

Service in unserer Meisterwerkstatt

- Unfall-instandsetzung
- Reifenwechsel
- Ölwechsel
- TÜV + AU

Schramm
Auto-Teile-GmbH
Konrad-Adenauer-Str. 38 • 31737 Rinteln
Telefon: 0 57 51 / 60 04

Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 6. April 2024 • Ausgabe Nordlippe



Lippes größtes KAMINSTUDIO

Rabattierte Einzelstücke und eine große Auswahl an Modellen direkt ab Lager verfügbar.

LHK
LHK Feuerungsanlagen GmbH
Weststraße 54 | 32657 Lemgo
Telefon: 05261 6662590
www.lhk-feuerungsanlagen.de

Auflage: 17.115 • Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrup • Anzeigenannahme: 05262 99922

Nachwuchs ist da Die Kinder der „Barntruper Blaulichtbande“ haben Spaß an der Feuerwehrarbeit. Mehr auf Seite 2	40 Jahre Kompetenz Die Firma Zaun- und Gartenbau Otto in Bösingfeld besteht seit vier Jahrzehnten. Mehr auf Seite 5	Konzept geht auf Bis zu 310 000 Euro Förderung für Sanierung der ersten Wirtschaftswege werden erwartet. Mehr auf Seite 12
---	---	--

Kümmererstelle: VdK will weiter am Ball bleiben

Ortsverband Lippe-Nord überreicht Unterschriftenliste

Barntrup / Nordlippe (red). Vorstandsmitglieder des VdK-Ortsverbandes Lippe-Nord haben jetzt eine Unterschriftenliste für die Kümmererstelle an den Barntruper Bürgermeister Boris Ortmeier überreicht. Zuvor gab es ein offenes und vertrauensvolles Gespräch. Dabei ging es erneut um die geforderte Kümmererstelle, durch die Senioren Unterstützung in vielen Lebensbereichen und -situationen erfahren könnten. Auch die aktuelle Situation im Sozialamt der Gemeinde und das Betreuungsangebot der Offenen Ganztagschule (OGS) in Barntrup waren Themen bei dem Treffen. Boris Ortmeier betonte, dass es die Kümmererstelle in der Form wie vom VdK gefordert nicht geben werde. Dafür wird die Stelle in die neu geschaffene Sozialarbeitsstelle der Stadt Barntrup integriert. Die Stadt habe sich gemeinsam mit der Gemeinde Dörentrup erfolgreich für eine Förderung für das Projekt „Soziale Dorfentwicklung – Starke Gemeinschaften für zukunftsfähige Räume“ beworben. Die Förderung wird ermöglicht durch die Bundesanstalt für Landschaft und Ernährung. Damit kann diese neue Stelle für 30 Monate als Vollzeitstelle ausgeschrieben werden. Voraussichtlich ab September dieses Jahres soll die Stelle an den Start gehen. Der VdK-Ortsverband machte deutlich, dass diese Stelle mehrheitlich den Senioren zugutekommen soll. Besonders betont wurde, wie wichtig es ist, dass die Stelle



Übergabe der Unterschriftenliste (von links): Oliver Steiner, Julia Tischler, Uta Sperling und Edelgard Dietrich mit Bürgermeister Boris Ortmeier.
Foto: pr.

mobil ist, um die Menschen in den umliegenden Orten zu erreichen. Der Bürgermeister sicherte zu, dass dies bei der Förderung berücksichtigt wurde. Auch das Sozialamt konnte bereits wieder besetzt werden. Er sei zuversichtlich, dass sich nach der Einarbeitungsphase der beiden zuständigen Mitarbeiterinnen die Abläufe rasch bessern werden. Zum Thema OGS in Barntrup

gab es ebenfalls positive Nachrichten. Jedem angemeldeten Kind könne ein Betreuungsplatz angeboten werden. Das sei möglich, weil die OGS in Alverdissen Kinder aus Barntrup aufnehmen könne. Damit sei Barntrup die einzige Kommune in Lippe, die für die OGS angemeldeten Kindern einen Betreuungsplatz anbieten könne, so der Bürgermeister. Die Vertreter des VdK-Ortsverband Lippe-Nord freuen sich über diese positiven Entwicklungen, hätten sich aber eine eigenständige Kümmererstelle gewünscht. „Wir werden weiter am Ball bleiben, den Prozess kritisch begleiten und konstruktiv zusammenarbeiten. Nur gemeinsam können wir zu einem guten Ergebnis kommen“, sagte Uta Sperling, Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes Lippe-Nord.

Montagsangebot

VIP

Gutschein 30% NACHLASS*

*Ausgenommen sind unsere Flyergabothek; der Rabatt bezieht sich auf den UVP, nicht auf unseren individuellen reduzierten AP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zubehörsgegenstände; gültig nur auf Lagerartikel

easy Apotheke Rinteln

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Grabmale von Klepfer Naturstein

GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBÄNKE • ARBEITSPLÄTZE

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 • 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 • www.klepfer-naturstein.de

Raus aus dem Internet-Dschungel!

Finden Sie Ihren Dienstleister aus der heimischen Region!
Ohne langes Suchen – ohne Kosten.

www.lippe-goregio.de

Die neue regionale Dienstleistungs-Kontaktbörse

GRÜNE WOCHEN

TECHNIK - GARTEN - FREIZEIT

13. + 14. APRIL

SAMSTAG: 9 - 18 UHR

VERKAUFSOFFENER SONNTAG: 11-17 UHR

solo by ALKO

Ahrens der Fachmarkt. LÜGDE

UNSERE MESSE-PARTNER:

AUTO-THIELMANN REISEMOBILE & WOHNWAGEN

Nieberg & Steffens GARTEN & CO

Gördes GARTEN MIT CHARME

Em

Ahrens – der Fachmarkt
Pyrmonter Straße 43a
Tel.: 05281 9820-0

www.ahrens-fachmarkt.de

Versammlung in Sonneborn

Barntrup-Sonneborn. Der Heimatverein Sonneborn zur Jahreshauptversammlung für Samstag, 20. April, ein. Beginn ist um 18 Uhr im Gasthaus „Zum Bahnhof“ in Sonneborn. Einer der Tagesordnungspunkte ist die Wahl eines neuen Vorstandes. Im Anschluss an die Regularien ist ein geselliges Beisammensein geplant.

DGH Selbeck wird eröffnet

Barntrup-Selbeck. Die feierliche Eröffnung des Selbecker Dorfgemeinschaftshauses (DGH) findet am Freitag, 12. April, statt. Beginn ist um 15 Uhr. Nach langer Planung, harter Arbeit und großzügiger Unterstützung ist es nun so weit: Das DGH öffnet seine Türen. Für Getränke und Verköstigung ist ausreichend gesorgt.

„Ab auf die Alm“ Busfahrt zum letzten Heimspiel

Barntrup (red). Unter dem Motto „Ab auf die Alm“ bietet der SPD-Ortsverein Barntrup anlässlich der Städtepartnerschaft eine Busfahrt zum letzten Heimspiel der Arminia nach Bielefeld an. Die Fahrt findet am Samstag, 11. Mai, statt. Abfahrt ist um 11.30 Uhr vom Busbahnhof in Barntrup; Rück-

fahrt gegen 17 Uhr. Das Spiel beginnt um 14 Uhr. Die Fahrt kostet inklusive Busfahrt und Ticket für Erwachsene 40 Euro und für Kinder 25 Euro. Anmeldungen sind bis spätestens 20. April unter E-Mail oliver-steiner@gmx.de oder unter Telefon 05263/9559989 erforderlich.

Fast schon wie die Großen

„Barntruper Blaulichtbande“ ist mit Spaß und Freude bei der Sache

Barntrup (rr). Um Nachwuchs muss sich die Freiwillige Feuerwehr Barntrup wahrlich nicht sorgen, denn der steht schon in den Startlöchern. Die im Januar 2023 beschlossene Kinderfeuerwehr, die dann bereits im März ihren Dienst aufnahm, boomt. Mit gegenwärtig 20 Kindern, die von sieben höchst engagierten Betreuerinnen begleitet werden, ist sie sogar an ihrer Kapazitätsgrenze angekommen, wie Stadtkinderfeuerwehrwartin Jeannette Jakob berichtet. Mit ihren Kolleginnen bereitet sie am Donnerstag vor Ostern das Übungstreffen der „Barntruper Blaulichtbande“ vor, das diesmal in der Feuerwache Alverdisen stattfindet. „Wir treffen uns mal in Barntrup, mal in Alverdisen und auch in Sonneborn“, sagt die Leiterin, „denn die Kinder sollen schließlich ja alle Standorte kennenlernen.“



Dienstbeginn bei der Kinderfeuerwehr mit Stadtkinderfeuerwehrwartin Jeannette Jakob (links). Foto: RR

Seit 16 Uhr sind die Erwachsenen dabei, Stühle im Kreis aufzustellen, gelbe Warnwesten über die Stuhllehnen zu hängen und einheitliche Caps auszulegen. Kurz erörtert man das Programm des Tages, dann trudeln die Kinder pünktlich um 17 Uhr ein. Hier haben Elterntaxis einmal wirklich Sinn, denn man hatte zu Beginn der Kinderfeuerwehr diskutiert, ob die Feuerwehr die Kinder in den Ortsteilen einsammeln solle oder man sie von den Eltern heranschaffen lassen wolle. Alle Eltern sind per E-Mail erreichbar, und so entschied sich die Leitung für den Elterntransport. Das bietet zugleich schon auf dem Parkplatz Raum für Gespräche und Austausch untereinander und stärkt die Verbindung zwischen Eltern und Feuerwehr. Ohnehin sind die meisten Kinder Ableger von Feuerwehrleuten, „doch es gibt

auch solche, deren Eltern nicht Feuerwehrmitglieder sind. Wir haben es sogar schon erlebt, dass Eltern durch ihre Kinder der Feuerwehr beigetreten sind“, erläutert Jeannette Jakob weiter.

Spannende Programme für die Übungsnachmittage

An diesem Donnerstag haben die Betreuerinnen wieder ein spannendes Programm aufgelegt. Nach dem Stuhlkreis, in dem immer zu Beginn eines Übungsnachmittags ein gemeinsames Lied gesungen wird, soll das DRK Lemgo kennengelernt werden, das mit einem Rettungswagen mit vier Einsatzkräften als Teddy-Ambulanz angereichert ist. Zunächst soll die Versorgung einer ohnmächtig am Boden liegenden Person erklärt werden,

dann dürfen die Kinder den Rettungswagen besichtigen. Darauf fiebern sie alle hin, und es sei wichtig, so Jeannette Jakob, den Spannungsbogen immer hochzuhalten. Daher durften die Kinder beispielsweise schon in die großen Einsatzfahrzeuge klettern und erhielten Instruktionen, oder beim Schützenfest-Rundmarsch die Feuerwehr mitrepräsentieren. Das Programm für die Kinderfeuerwehr wird immer ein halbes Jahr im Voraus geplant, was jetzt im April für die zweite Hälfte dieses Jahres vorgesehen ist. Dass dieses fachgerecht geschieht, dafür sollten alle Betreuerinnen einen pädagogischen Hintergrund haben. Schon im Blick liegt das große Jahresfest am 24. Juni, bei dem am Vormittag des Tages die Abnahme der Kinder-Feuerwehrflamme vorgesehen ist, dem

ersten richtigen Leistungsnachweis. Und nachmittags wird mit Eltern und Gästen kräftig gefeiert. Mit einem Betreuer-Schlüssel von sieben Kindern pro Betreuerin ist die Kinderfeuerwehr gut ausgestattet, doch könnte man immer noch mehr Betreuer gebrauchen.

Wechsel zur Jugendfeuerwehr ist das nächste Ziel

Im Jahr 2025 sollen die ersten vier Kinder in die Jugendfeuerwehr wechseln, die ein Alter von zehn bis 16 Jahren umfasst. Und im weiteren Verlauf hofft man, kontinuierlich so den Nachwuchs für die aktive Wehr zu gewinnen. „Auf jeden Fall möchte ich, dass die Kinder sich wohlfühlen“, betont Jeannette Jakob, „und die größte Wertschätzung ist, wenn die Kinder sich freuen.“



STÖSSMÖBEL
Wir leben Möbel. Seit 1911.

ECKBÄNKE
Passgenau im Wunschmaß,
in Dekor, furniert und in massiv.
Bestpreis-Garantie!

**Einrichtungs- und
Küchenhaus Stöß**
Schmuckenberger Weg 3-5
32825 Blomberg
Tel. 05235/7450 · Fax 6981
stoess@stoess-moebel.de
www.stoess-moebel.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 09:00 - 17:30 Uhr
Sa.: 09:00 - 15:00 Uhr

SONNTAG - SCHAUTAG
VON 14.00 - 17.00 UHR
OHNE BERATUNG UND VERKAUF

Impressum

**Nordlippischer
Anzeiger**

Informationsträger für
Barntrup, Dörentrup,
Kalletal, Extertal

Herausgeber und Verlag:
Nordlippischer Anzeiger GmbH

Geschäftsführung: Claudia Reisch

Mittelstraße 15 | 32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 9 99 22

www.nordlipper.de
info@nordlipper.de

Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)

Druck:
Deister- und Weserzeitung
Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Druckzentrum Hottenbergsfeld,
Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15,
31789 Hameln

Gültig ist die Preisliste vom
1. Januar 2024

Sie haben keine Zeitung erhalten?

Bitte wenden Sie sich AB SOFORT
Montag - Donnerstag von 14 - 17 Uhr
an die Tel.-Nr.: 05262 / 99932
oder wie gehabt über unsere Website
www.nordlipper.de!

Nordlippischer Anzeiger lokal stark!

Mittelstraße 15 • 32699 Extertal
Mail: info@nordlipper.de • www.nordlipper.de

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:











Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

**Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22
auch über Nordlippe hinaus!**

Den Körper als Instrument nutzen

Projekt für 300 Alverdisser und Barntruper Grundschulkinder

Barntrup (red). Bei den Barntruper Grundschulkindern drehte sich vor Kurzem alles um das Thema Rhythmus und Body-Percussion. In Jahrganggruppen fanden die spannenden Vorbereitungen auf eine große Gemeinschaftsaufführung statt: Die rund 300 Kinder der Von-Haxthausen-Schule benutzten ihren Körper als Instrument, um die Stücke eines österreichischen Rhythmkers zu begleiten. Die Kinderau-

gen strahlten dank der großzügigen Unterstützung des Fördervereins der Grundschule Barntrup-Nord e.V. und des Fördervereins der Von-Haxthausen-Schule Barntrup e.V. Neben diesem Projekt tätigen die Vereine zahlreiche weitere Finanzierungshilfen, die den Kindern der Schule zu Gute kommen. Die Kinder und das Kollegium bedanken sich bei den Fördervereinen der Von-Haxthausen-Schule.



Kinder der Von-Haxthausen-Schule mit Lehrerin Marie Prycia und der kommissarischen Schulleiterin Christina Topolski. Foto: pr.

Mit Leib und Seele ein Lipper

Oliver Steiner ist neuer Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Barntrup

Barntrup (red). Der SPD-Ortsverein Barntrup ist 105 Jahre jung und wird jetzt gemeinsam von Regina Reuschel und Oliver Steiner geführt. Oliver Steiner engagiert sich seit vier Jahren für die SPD Barntrup in der Fraktion. Zunächst als sachkundiger Bürger und seit dem vergangenen Jahr als Nachfolger von Norbert Wrede als Ratsherr in der SPD-Fraktion. Für den neuen Vorsitzenden ist Lippe die Wahlheimat. Er ist 48 Jahre jung und kommt aus Bayreuth. Oliver Steiner ist Vater von zwei Kindern. Aus einer Arbeiterfamilie stammend, kam er früh mit der SPD in Berührung. Schon in der Schule hat er sich für Politik interessiert. Mit 16 Jahren ist er dann in die SPD eingetreten. Nach seinem Studium an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Neuen-



Oliver Steiner ist der neue Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Barntrup. Foto: pr.

dettelsau engagierte er sich zunächst für den Sozialverband VdK. In Bayreuth war er mit 30 Jahren einer der jüngsten Ortsverbandsvorsitzenden im Kreisverband Bayreuth. Vor zehn Jah-

ren zog es Oliver Steiner dann der Liebe wegen nach Lippe. Heute ist er mit Leib und Seele Lipper. Er engagiert sich ehrenamtlich sowohl im Ortsverband VdK Lippe-Nord als auch im Kreisverband Lippe-Detmold. Dort ist er verantwortlich für die jüngere Generation und für die Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Jahr ist er zum ehrenamtlichen Richter am Sozialgericht Detmold berufen worden. Während seiner Zeit beim VdK konnte er viele Erfahrungen sammeln, die auch für einen 1. Vorsitz im SPD-Ortsverein Barntrup wichtig sind. Für den neuen Vorsitzenden steht der Mensch im Mittelpunkt. Der Ortsverein soll für ihn das soziale Gewissen der SPD-Fraktion im Rat sein. „Es wichtig, dass wir uns um die Menschen kümmern. Die SPD

in Barntrup muss wieder eine Partei sein, die ein Sprachrohr ist für Menschen ohne große Lobby. Dazu zählen Familien mit Kindern, Menschen mit chronischen Erkrankungen, Behinderte und Senioren“, betont er. Deshalb ist sein Motto „Menschlichkeit hat Zukunft“. Für ihn ist es wichtig, dass sich der SPD-Ortsverein weiterhin stark in Barntrup engagiert. Mitmenschlichkeit entsteht nur in der Begegnung. Regelmäßige Veranstaltungen und Events sollen dazu beitragen. „Wir möchten mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen“, so der neue Vorsitzende. Er ist überzeugt, die SPD kann dazu beitragen, dass Barntrup eine lebenswürdige Heimat bleibt. Oliver Steiner wird im Vorstand unterstützt von Regina Reuschel und Olaf Schulz.

Fitness-Anlage „open air“

TuS Spork/Wendlinghausen stellt am Sportplatz Outdoor-Geräte auf

Dörentrop-Spork/Wendlinghausen (red). An zwei Tagen hat der TuS Spork/Wendlinghausen mithilfe von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern eine Outdoor-Fitness-Anlage mit vier Geräten erstellt. Die Vorarbeit leistete dankenswerterweise die Gemeinde Dörentrop in Form von Ausschachtungsarbeiten und Errichtung von Fundamenten, die die Mitarbeiter des Bauhofes ausführten. Das tatkräftige Helferteam wurde zwischendurch von Eva Fieseler und Ute Reineking mit einem Frühstück und leckeren Grillwürstchen versorgt. Gefördert wurde das Projekt durch das Sportstättenförderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ des Landes NRW.



Jetzt kann es losgehen: Die Outdoor-Anlage ist fertig.

Foto: pr.

Ehrungen für viele SoVD-Mitglieder

Vorstandswahlen beim Dörentruper Ortsverband im Sozialverband



Langjährige Mitglieder des SoVD Dörentrop werden geehrt.



Der Vorstand des Dörentruper SoVD-Ortsverbandes.

Fotos: pr.

Dörentrop (red). Ehrungen und Vorstandswahlen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Dörentruper Ortsverbandes im Sozialverband Deutschland (SoVD). Der Vorsitzende Heinz-Friedrich Strate begrüßte neben 54 Teilnehmern auch Bürgermeister Friso Veldink und den SoVD-Kreisverbandsvorsitzenden Hans Koppmann. Nach den Jahresberichten wurde dem gesamten Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt. Es folgten die Ehrungen von Mitgliedern. Für ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand erhielten Annette Begemeier, Heidi Dreyer und Margret Sievert jeweils ein Präsent. Ausgezeichnet wurden außerdem für zehnjährige Mitgliedschaft Gerd Berger, Harald Meise, Ria Meise, Klaus Rieke, Wilfried Rhon, Ursula Wiegel, Thomas Röwer, Iris Röwer, Martina Rühl, Elisabeth Schrueth, Winfried Seidel, Birgit Siermann und Jutta Sievert sowie für 20-jährige Mitgliedschaft Michael Fleischer, Monika Kortekamp, Heinz-Günter Petig, Marlis Pe-

tig und Michaela Petig. Seit 25 Jahren gehören dem SoVD Dieter Gröne und Dieter Ortmanns an sowie seit 30 Jahren Kurt Begemeier, Werner Böse, Reinhard Diekmann, Magdalene Fieseler und Klaus Sandmann. Für die Vorstandswahlen fungierte Bürgermeister Friso Veldink als Wahlleiter. Von der Versammlung wurden einstimmig gewählt: 1. Vorsitzender Heinz-Friedrich Strate, 2. Vorsitzender Thomas Röwer, 3. Vorsitzender Frank Schnitter, Schatzmeisterin Waltraud Begemeier, stellvertretende Schatzmeisterin Karin Meyer, Schriftführerin Brigitte Strate, stellvertretender Schriftführer Udo Dreyer und Frauensprecherin Ulla Jungblut. Außerdem wurden zwei Revisoren und sieben Beisitzer gewählt. Als nächste Veranstaltungen finden statt ein gemütlicher Nachmittag mit Pickert-Essen, am 26. Oktober ein Unterhaltungsnachmittag in Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Gemeinde Dörentrop und am 6. Dezember die Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier.

Saisoneroöffnung beim Tennisclub Dörentrop

Aktionen am Samstag, 27. April

Dörentrop (red). Die Tennis-Sandplatzsaison beim TC Dörentrop startet und alle Tennisfans und Interessierten sind eingeladen, dabei zu sein. Am Samstag, 27. April, öffnet der Verein seine Plätze an der Sternberger Straße und bietet einen Tag voller Tennisaction, Spaß und Gemeinschaft. Ob jung oder alt, erfahren oder am Anfang der Tennis-Karriere – beim TC Dörentrop sind alle willkommen, die die Faszination des Tennissports erleben möchten. Los geht es um 11 Uhr. Neben sportlichen Aktivitäten ist auch geselliges Beisammensein mit erfrischenden

Getränken und Snacks im Clubhaus geplant. Übrigens: Für diejenigen, die nach der Eröffnung mehr als nur zuschauen möchten, bietet der TC Dörentrop Schnupperkurstermine an. Die Termine: 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August und 29. August. An vier Kursabenden à 90 Minuten haben Teilnehmende dann die Möglichkeit, unter Anleitung die Grundlagen des Tennis zu erlernen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf drei bis maximal sechs Personen, daher sollten sich Interessierte rechtzeitig einen Platz sichern. Mehr Info dazu gibt es auf www.tc-doerentrop.de.

Wie heize ich mein Eigenheim in Zukunft?

Kostenloser Vortrag am 16. April

Dörentrop (red). Das neue Gesetz für Erneuerbares Heizen, das sogenannte Gebäudeenergiegesetz (GEG), ist seit dem 1. April dieses Jahres in Kraft und wirft noch immer viele Fragen in der Bevölkerung auf. Nicht nur Eigenheimbesitzer, auch Mieter und Vermieter sind verunsichert, welche Auflagen und Regelungen mit dem neuen Gesetz gelten und auf sie zukommen. Gemeinsam mit der Verbraucherzentrale NRW lädt die Gemeinde Dörentrop für Dienstag, 16. April, zu einer Informationsveranstaltung ein. Matthias Ansbach, Energieberater der Verbraucherzentrale NRW, wird die neue Gesetzeslage sowie die daraus resultierenden Anforder-

ungen und Übergangsregelungen erläutern. Ein Ausblick auf weitere Änderungen, die in den nächsten Jahren auf bundes- und europäischer Ebene anstehen, ist ebenfalls vorgesehen. Darüber hinaus wird Matthias Ansbach auch über Änderungen im Bereich der Fördermöglichkeiten für energetische Gebäudesanierungen sprechen und erläutern, wie sich diese mit dem neuen Gesetz nun darstellen. Die kostenlose Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Rathaus 2 in Dörentrop. Um Anmeldung bis zum 15. April unter s.frevert@doerentrop-lippe.de oder Telefon 05265/739-1485 wird gebeten.

Kleine Osterfeuer an der Scheune

Schwelentruper Vereine richten Veranstaltung für Jung und Alt aus

Dörentrop-Schwelentrup (red). Sehr zufrieden waren die Vereine KKSv, RSV und Schwelentrup-aktiv mit dem Besuch des Osterfeuers an der Stallscheune in Schwelentrup. Die Organisatoren der Vereine hatten am Samstagmittag alle Vorbereitungen zum Osterfeuer getroffen. Zum zweiten Mal fand die Veranstaltung auf dem Platz an der Stallscheune in Schwelentrup statt. Federführend war der Verein Schwelentrup-aktiv verantwortlich. Zwei Pavillons mit Zapfanlagen und ein Bratwurststand sowie vier Feuerschalen waren aufgebaut. Die Vereine hatten großes Glück mit dem Wetter. Am Ostersonntag war es trocken, und so war der Platz vor der Stallscheune schon zu Beginn des Osterfeuers um 18 Uhr gut gefüllt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Würstchen,



Pommes frites und die wohltemperierten Getränke fanden den reißenden Absatz. Über 70 Kinder machten sich bei Anbruch der Dunkelheit zur Osterhasensuche auf und durften anschließend in einer separaten Feuerschale ihr eigenes

Stockbrot backen. Allerdings war der Vorrat an Teig bei dem großen Andrang sehr schnell aufgebraucht. Es wurde zwar lediglich ein symbolisches Osterfeuer in den Feuerschalen abgebrannt, dennoch spendete es eine gemütli-

che Wärme und die Besucher waren höchst zufrieden mit der Veranstaltung. Die Schwelentruper feierten bis tief in die Nacht am wärmenden Feuer. Die Vereine bedanken sich recht herzlich bei allen Helfern.

Gut besucht: auch die kleinen Osterfeuer locken viele Besucher zur Stallscheune. Foto: pr.

2x in Porta Westfalica

Gartenstart in Porta Westfalica-Holtrup und Porta Westfalica Barkhausen

am 05. April 9.00 - 20.00 Uhr
am 06. April 9.00 - 17.00 Uhr

Werner Julmi GmbH - www.julmi-garten.de
Hauptsitz: Eschweg 11, Gewerbegebiet Holtrup, 0 57 31 / 7 64 20
Filiale: Erbeweg 10, Gewerbegebiet Portamarkt, 05 71 / 9 34 07 30

Neue Trends aus der Gartenwelt

Julmi Power-Edition 2024 Neue Modelle

Viele attraktive Aktionsangebote

Sonderthema Mähroboter
STIHL iMOW Roboter
KRESS + Husqvarna
Mähroboter ohne Begrenzungsdraht

b³³

IM MARKTKAUF
apotheke
MO-SA 8:00-20:00 UHR
nur gültig am Samstag 06.04.2024

!e-Rezept einlösen!

2.49
statt 4,49*

Abbildungen können abweichen; solange der Vorrat reicht. In Schwarz gesetzter Preis ist unser ehemaliger Verkaufspreis oder unverbindlicher Listenpreis des Herstellers. Stand 15.03.2024

Autohaus Pradler
GmbH & Co. KG
Ford-Betrieb
Reparaturen aller Fabrikate

Unser Ford-Service-Angebot für April:

ÖLWECHSEL
€ 0,00 zuzüglich Material

(nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- und Gutscheinkaktionen)

Reherweg 27
31855 Aerzen
Tel. 05154 / 535
info@autohaus-pradler.de
www.autohaus-pradler.de

Königsschießen im April

Dörentrop-Humfeld (red). Die Schützengesellschaft Humfeld richtet in diesem Jahr das Kreiskönigsschießen aus. Die Schützen und Besucher treffen sich am Sonntag, 14. April, auf dem Schießstand an der Friedkuhle. Start der Wettkämpfe ist um 9 Uhr; die Siegerehrung ist um 14 Uhr vorgesehen. Die Da-

menkompanie sorgt für Kaffee, Kuchen und belegte Brötchen. Ein Bierwagen und ein Bratwurst-Stand stehen zudem bereit. Aus organisatorischen und Sicherheitsgründen ist das Parken von Fahrzeugen beim Königsschießen am Schießstand nicht erlaubt. Parkmöglichkeiten gibt es am Friedhof in Bega.

Festwiese ist gut gebucht

HuV-Vorstand weiterhin im Amt

Extertal-Bösingfeld (red). Als besonderer Gast bei der Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins (HuV) Extertal-Bösingfeld wurde Robin Jähne begrüßt. Der Naturfilmer zeigte seinen neuesten Film „Der Sturm – Natur im Gewitter“ mit beeindruckenden Aufnahmen aus der Tierwelt bei Gewitter. Zuvor gab es im Festsaal des Friedrich-Winter-Hauses die Vorstandsberichte. Einen großen Teil nahmen dabei die vielen Veranstaltungen ein, die in den letzten zwei Jahren durchgeführt wurden. Beispielhaft sei das Bergfest 2023 auf der Hohen Asch erwähnt sowie die Silvester- und Halloween-Partys in beiden Jahren. Aber es gab viele weitere, schöne und erfolgreiche Aktionen wie „Kaffee und Kuchen im Park“ oder „Kultur in der Kirche“. Regina Hundacker berichtete über den Bereich Radfahren, Anne Heitkamp über Wanderungen mit Anne und Manfred und Stefan Dux die Vermietungen der Festwiese, die außerordentlich gut gebucht ist. Elke Grabenhorst erläuterte den Kassenbericht. Es sind einige Inves-



Robin Jähne zeigt seinen neuen Film. Foto: pr.

titionen fällig gewesen, insbesondere im Zusammenhang mit der Festwiese, und es wurde einiges an gemeinnützigen Aktionen unterstützt oder durchgeführt. Bei den Wahlen erfolgte eine einstimmige Wiederwahl. Jürgen Tammoschath bleibt 1. Vorsitzender, Stefan Dux 2. Vorsitzender, Julia Stein Schriftführerin (sie hatte kommissarisch diese Position für Pauline Klemme übernommen), Elke Grabenhorst Geschäftsführerin sowie Anne Heitkamp, Manfred Heinze und Fred Piechnik als Beisitzer. Neu dabei ist Regina Hundacker als Beisitzerin.

Eine Party zum Jubiläum

Blasorchester Musikfreunde Schwelentrup feiert 50-jähriges Bestehen

Dörentrop-Schelentrup (red). Im Herbst dieses Jahres feiert das Blasorchester Musikfreunde Schwelentrup sein 50-jähriges Bestehen. Während der Jahreshauptversammlung war das Jubiläum ein Thema. Zudem blickte der 1. Vorsitzende Oliver Charles auf eine vielfältige musikalische Saison zurück. Die Fahrt zum befreundeten Blasorchester nach Nagold-Vollmaringen im April war dabei nur der Auftakt und gleichzeitig ein unvergessliches Erlebnis. Anschließend zeigten die über 50 Musiker bei zahlreichen Auftritten ihr Können etwa bei Schützenfesten, Platzkonzerten oder Stadtfesten. Das Jahr klang mit dem traditionellen Konzert zwischen den Jahren aus. Da dieses nicht wie gewohnt in der Hillentruper Kirche stattfinden konnte, musste das Orchester nach Bega ausweichen, was der Beliebtheit dieses Ereignisses aber nicht geschadet hat: Die Musiker konnten über 500 Besucher begrüßen, so viele wie nie zuvor. Um die musikalische Qualität auszubauen, legt das Orchester großen Wert auf die Ausbildung. Zwölf Musiker absolvierten den „D1“-Lehrgang des Volksmusikbundes NRW und zeigten in einer theoretischen und praktischen Prüfung ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in Musiktheorie, dem Umgang mit ihrem Instrument und verschiedenen Vorspielaufgaben. Dafür wurden mit dem bronzenen Leistungsabzeichen Isabel Charles, Daniela Engelhardt, Linda Engelhardt, Mona Geise,



Die Musikerinnen und Musiker des Blasorchesters Musikfreunde Schwelentrup.



Die geehrten Musikerinnen und Musiker mit musikalischem Leiter Nils Schmidtpeter (l.), dem 1. Vorsitzenden Oliver Charles (r.) und der Ausbildungsbeauftragten Rebecca Menze (3.v.r.). Fotos: pr.

Johanna Hülsmann, Nick Hülsmann, Dominik Kneese, Carolin Korte, Ida Redeker, Katharina Schwarz, Sabine Schwarz und Amadeus Trometer ausgezeichnet. Für langjährige, aktive Mitwirkung im Orchester erhielten Sabine Schwarz (10 Jahre) und Ralf Redeker (20 Jahre) Ehrungen. Der Ausblick auf die kom-

mende Saison verspricht wieder zahlreiche Auftritte. Alle Musiker blicken besonders gespannt auf den 20. und 21. September, wenn die Musikfreunde ihr 50-jähriges Jubiläum mit einem Festkonzert und einer Party in Dörentrop feiern werden. Das Blasorchester Musikfreunde Schwelentrup besteht seit

1974. Ihm gehören 57 Musikerinnen und Musiker zwischen 13 und 69 Jahren an. Wer daran interessiert ist, mitzuspielen, kann sich unter kontakt@musikfreunde-schelentrup.de melden oder unverbindlich bei einer Probe (mittwochs ab 19.15 Uhr im Bürgerhaus Dörentrop) vorbeischauchen.

Stellenausschreibungen und -gesuche ab sofort über die Grenzen hinaus.

Bei der Suche nach Personal muss man auch mal Grenzen überschreiten!

Der beste Weg dabei ist unsere NEUE Grenzgänger-Kombi

- Schaumburger Zeitung
- SHG-Landes-Zeitung
- Nordlippischer Anzeiger

Beratung unter 05262/99922





Stilvolle Zäune und Tore

Firma Otto besteht seit 40 Jahren

Das Familienunternehmen Zaun- und Gartenbau Otto bietet im Extertal und Umgebung eine vielfältige Auswahl an schönen Zäunen und dazu passenden Toren. Ob es ein robuster Metallzaun, ein kleines Gartentor oder eine schicke Gabione sein soll – das Team von Zaun- und Gartenbau Otto findet individuelle Lösungen und kann auf eine langjährige Kompetenz zurückblicken. Gegründet wurde die Firma im Mai 1983. Jetzt wird der 40. Firmengeburtstag gefeiert.



zug der Firma in andere Räumlichkeiten innerhalb Bösingfelds. Das Familienunternehmen Otto entwickelte sich über die Jahrzehnte hinweg weiter und passte sich den Anforderungen des Marktes und den Wünschen der Kunden an. Heute wird die Firma von Ralf Otto, Sohn des Firmengründers, geleitet. Das Mutter-Sohn-Team Otto wird zusätzlich von einem weiteren, festen Mitarbeiter unterstützt. Inzwischen bildet der Bau von Metallzäunen und Stahlgitterzäunen den Schwerpunkt der täglichen Arbeit. Eine große Auswahl an Zäunen und dazu passenden Toren in verschiedenen Varianten wird geboten. Neben der Neumontage übernimmt das Otto-Team auch Reparaturen und De-

montagen von alten Zäunen und Toren, inklusive der Entsorgung des Materials. Eine kompetente Beratung, eine Besichtigung der Gegebenheiten vor Ort und eine Planung nach den Wünschen der Kunden gehören selbstverständlich zum Service. Bei der Montage von Zaun- und Torsystemen legt das Team besonders viel Wert auf Qualität und verbaut Produkte von zuverlässigen und professionellen Herstellern wie etwa Tore-OWL. Seit 40 Jahren besteht auch eine Zusammenarbeit mit dem Bielefelder Holz- und Imprägnierwerk Zaunkönig. „Metallzäune und Metalltore besitzen viele Vorteile“, betont Ralf Otto. Das feuerverzinkte Material ist langlebig und weniger pflegebedürftig als zum Beispiel Holz und hält jeder Witterung stand, ohne beschädigt zu werden. Gerne erledigt das Otto-Team auch kleinere Arbeiten im Bereich Garten- und Landschaftsbau und -pflege. „Sprechen Sie uns einfach an – wir freuen uns auf Ihr Zaun-, Tor- oder Gartenprojekt“, sagt Ralf Otto. Weitere Informationen gibt es auf www.zaunbau-otto.de. sar/Fotos: Firma Otto

Unkraut jäten in einem Gemüsebeet in Bösingfeld. So lautete der erste Auftrag für Herbert Otto, der sich 1983 mit seinem Unternehmen Zaun- und Gartenbau Otto selbstständig gemacht hatte. Der Firmengründer konnte durch seine Tätigkeit bei einer Zaun-Firma bereits langjährige Erfahrungen vorweisen und dieses Wissen bei der Gründung seines Unternehmens mit einbringen. Auch Ehefrau Anneliese Otto war von Beginn an als „hilfende Hand“ im Büro des Betriebes tätig und kümmert sich auch heute noch um Angebote und Rechnungen. Im Jahr 2016 folgte ein Um-

Wir gratulieren unserem Partner Zaunbau Otto.



Garten- und Landschaftsbau
Förden 21 • 31855 Aerzen
☎ (05154) 95399-0
www.aerzener-bau.de



Ihre Experten für Garten- u. Landschaftsbau



Ingo Sperlich
Lemgo
05261/94770

Wir gratulieren der Firma Zaun- und Gartenbau Otto

Ihr Partner für Erd- und Tiefbau!

Pockrandt
Erdbau

- Erdbau
- Tiefbau
- Straßen- und Wegebau
- Abbrucharbeiten

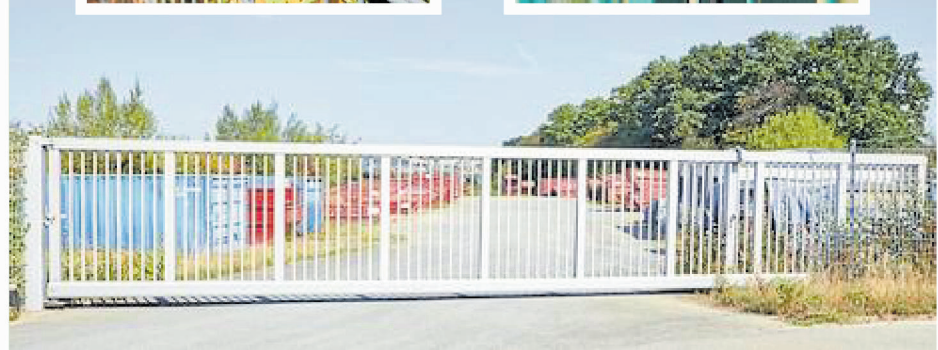
Laßbrucher Str. 11
32699 Extertal
Tel. 057 54/96 43 43

www.pockrandt-erdbau.de

Wir gratulieren zu 40 Jahren Zaunbau Otto



Geschäftsführer: Karsten Hamborg
Zum Strothebach 22
33175 Bad Lippspringe
E-Mail: info@tore-owl.com
Phone: (0 52 50) 705455 – 0
Fax: (0 52 50) 705455 – 99



Zum Sportzentrum 1
32699 Extertal

Telefon: 05262 / 18 37
Telefax: 05262 / 54 71
Mobil: 0171 / 8330034

Wir liefern und montieren

- Metallzäune, Holzzäune, Pergolen, Toranlagen und Carports
- Alle Arbeiten rund um den Garten
- Verbundstein und Platten verlegen
- Beseitigung von Sturm und Unfallschäden
- Beratung vor Ort

www.zaunbau-otto.de

Zeit zum
Umdenken!

Wir unterstützen
den Kauf nach-
haltiger Möbel!

MÖBEL
HEINRICH

Heinrichs GRÜNE WOCHEN

DAS GROSSE FINALE!

Nur noch bis Dienstag, 09.04.2024

VENJAKOB



je 399.99
~~715.-~~

STUHL,
Stoffbezug elephant, Gestell
Ellipsenrohr Metall anthrazit
matt, Sitzhöhe ca. 48 cm.
Mehrpreis für Drehfunktion.



AUSZIEHBAR
190 - 290 cm

**WOHNRAUM-/
SPEISEZIMMER-PROGRAMM,**
Front und Korpus Lack kristall-
weiß, Absetzungen Echtholz-
furnier Eiche rustico hell.
Art. Nr. 0915 0038 00 / 0038 01 /
0041 03 / 0047 01 / 0048 01

1399.-
~~2654.-~~

BANK,
Gestell Ellipsenrohr Metall
anthrazit matt,
BxHxT ca. 210x87x64 cm.

1499.-
~~2687.-~~

SIDEBORD,
BxHxT ca. 240x71x43 cm.
Wandboard, Beleuchtung und
Füße gegen Mehrpreis.

1499.-
~~2825.-~~

HIGHBOARD,
BxHxT ca. 160x139x43 cm. Be-
leuchtung und Glastür für das
Fach gegen Mehrpreis.

TISCH,
Platte Eiche Rustico hell geölt,
Metallgestell anthrazit matt,
BxHxT ca. 190x75x100 cm.
Klappeneinlage ca. 100 cm gegen
Mehrpreis.

WERBEPREIS

1111.-
~~2125.-~~

An die Umwelt denken und **NACHHALTIG SPAREN!**

Bis zu
33%
AUF MÖBEL

Bis zu
55%
AUF KÜCHEN

+10% +10%

Ihr persönlicher Gutschein

Nachhaltigkeits-Bonus

PLANET TREE

Sie kaufen nachhaltige
Möbel, **wir pflanzen
einen Baum!**

Alle Infos unter
www.moebelheinrich.de

Alle Aktionen gültig vom 07.03. bis 09.04.2024 1) auf Möbel und Küchen ab einem Einkaufswert von 50 Euro. Gilt nur für Neuaufträge, ausgenommen preisreduzierte Werbeware, mit Dauertiefpreis gekennzeichnete Ware inkl. Küchenzubehör und -geräte, Gartenmöbel, bereits reduzierte Ausstellungsstücke die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind, Letzte-Chance Artikel, Geschenkgutscheine und Möbel folgender Hersteller: Musterring, Gallery M, Schöner Wohnen, Joop, Henders & Hazel und Xoon. Ihren persönlichen Gutschein bitte ausschneiden und mitbringen. Ausschließlich kombinierbar mit unserem Nachhaltigkeitsbonus während des Aktionszeitraums. Art. Nr. 0996 1028 2) Nur auf nachhaltige Möbel folgender Hersteller: Ponsel, Himolla, Koinor, Hukla, 3C Gruppe, Hartmann, Decker, Wöstmann, Venjakob, RMW/vilano, RUF, Schlaraffia, Lodenkemper, Rauch, Staud, Nolte Küchen, Schock und Mondo Küchen. Gilt nur für Neuaufträge, ausgenommen preisreduzierte Werbeware, mit Dauertiefpreis gekennzeichnete Ware inkl. Küchenzubehör und -geräte, Gartenmöbel, bereits reduzierte Ausstellungsstücke die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind, Letzte-Chance Artikel und Geschenkgutscheine. Ihren persönlichen Gutschein bitte ausschneiden und mitbringen. Ausschließlich kombinierbar mit unserem Aktionsnachlass während der Grünen Wochen. Art. Nr. 0996 1048 00 | *Listenpreis | Alles Abholpreise. | Ohne Deko.

BAD NENNDORF
Auf dem Wachtlande 2
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 947 - 0
nenn@moebel-heinrich.de

HAMELN
Werkstr. 19
31789 Hameln
Tel.: 05151 6095 - 0
hameln@moebel-heinrich.de

KIRCHLENGERN
Lübbecker Str. 137 - 143
32278 Kirchlegern
Tel.: 05223 98505 - 0
kirchl@moebel-heinrich.de

Weitere Infos erhalten Sie
unter www.moebelheinrich.de

Folgen Sie uns:   

MÖBEL
HEINRICH

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Freitag: 10.00 – 19.00 Uhr | Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr

Zwölf „Neue“ im Kirchenvorstand

Kirchenälteste starten in Bösingfeld in die nächste Amtszeit / Verdiente Vorgängerinnen verabschiedet

Extertal (red). Am Palmsonntag wurde der neue Kirchenvorstand der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Bösingfeld durch die Pfarrer Peter Thimm und Rudolf Westerheide feierlich in die neue Amtszeit bis 2028 eingeführt und gesegnet. Gleichzeitig wurden Andrea Küssner, Kathrin Klemme und Erika Kuhlmann als Kirchenälteste mit großem Dank aus ihren Ämtern entlassen. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor unter der Leitung von Timur Isakov. Die zwölf Mitglieder des neuen Kirchenvorstandes sind Thomas Begemann, Ralf Brakemeier, Heike Burg, Gerald Drawe, Jürgen Ewers, Hanna Haneke, Andreas Leßmann, Pascal Litke, Heinz-Gerhard Nölting, Anja Piechnik, Ursula Rose und Ariane Schmieder. Nach dem Versprechen, ihren Dienst gewissenhaft auszuführen, erhielten



Die Pastoren Peter Thimm (hinten rechts) und Rudolf Westerheide (vorn rechts) führten den neuen Kirchenvorstand ein (vordere Reihe v.li.): Hanna Haneke, Ursula Rose, Ariane Schmieder, Heike Burg, Pascal Litke und Heinz-Gerhard Nölting sowie (hintere Reihe v.li.) Ralf Brakemeier, Andreas Leßmann, Thomas Begemann, Gerald Drawe, Anja Piechnik und Jürgen Ewers. Foto: pr.

die Kirchenältesten ein neues Handbuch der Lippischen Landeskirche, das den Kirchenvorstand bei seinen Aufgaben unterstützen soll.

Das Leitungsgremium bestimmt in erster Linie über Gebäude und Finanzen, aber auch über Gottesdienstgestaltung und Gemeindeleben. In der

nächsten Sitzung steht den Angelegenheiten die Wahl der oder des Vorsitzenden des neuen Kirchenvorstandes an. In seiner Predigt ermunterte Pastor Wes-

terheide die Kirchenältesten, die übernommene Aufgabe mit Mut, Freude und Begeisterung auszufüllen und sich auch durch Rückschläge nicht beir-

ren zu lassen. Nicht alle Themen seien gleich wichtig zu nehmen, sagte der Pfarrer. „Leitung in unserer Kirche verstehe ich als dienende Funktion: Als eine Verantwortung, die wir teilen, als Aufgabe, die wir gemeinsam wahrnehmen.“ Die Gemeindeglieder bat Westerheide, die neugewählten oder lang erfahrenen Kirchenältesten in ihrer ehrenamtlichen Arbeit zu unterstützen. Das Amt sei vielfältig und zuweilen auch arbeitsintensiv. Oft fehle in der Gesellschaft die nötige Anerkennung und Wertschätzung für Menschen im freiwilligen Engagement und Ehrenamt, so Westerheide weiter. Nach dem Gottesdienst gab es einen Kirchkaffee im Gemeindehaus. Viele Gottesdienstbesucher nutzten die willkommene Gelegenheit, die neuen Mitglieder des Kirchenvorstandes im Gespräch persönlich kennenzulernen – und umgekehrt.

Silberne Konfirmation in Bösingfeld

Posaunenchor sorgt für festlichen Rahmen / Zeit zum Austausch

Extertal-Bösingfeld (red). 25 Jahre und länger hatten sie auf diesen großen Augenblick gewartet: Die 13 ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1998 und 1999, die an dem Festgottesdienst in der evangelisch-reformierten Kirche in Bösingfeld teilnahmen. Unter den Jubilaren befanden sich auch drei Personen, die bereits 1996 konfirmiert worden waren; wegen der Corona-Krise war die Feier jedoch kurzfristig ausgefallen. Unter Glockengeläut und den Klängen des Posaunenchores unter der Leitung von Timur Isakov zogen die „Silber-Konfirmanden“ feierlich in die Kirche ein. In einem „fröhlichen Gottesdienst“ nahmen Prädikantin Hannah Haneke und Pastor Peter Thimm die Jubilarinnen und Jubilare „mit auf den Weg“ – von damals bis heute. Wie schon bei ihrer Konfirmation vor 25 Jahren wurde den Jubilaren in diesem Gottesdienst der Segen Gottes zugesprochen.



Prädikantin Hannah Haneke (vorn rechts) begrüßt 13 Personen aus den Konfirmationsjahrgängen 1996 bis 1999 zur Jubiläumskonfirmation vor der evangelisch-reformierten Kirche in Bösingfeld. Pastor Peter Thimm (hintere Reihe, rechts) freut sich über eine „gelungene Veranstaltung“. Foto: pr.

Eine gute Gelegenheit zum Austausch gemeinsamer Erinnerungen bot anschließend ein von der Kirchengemeinde Bösingfeld organisiertes Mittagessen.

Erst gegen 16 Uhr verließen die letzten Jubilarinnen und Jubilare, Freunde und Angehörige das Landgasthaus „Specht“. Es wurde beim gemeinsamen Kaffeetrinken viel gesprochen über die

vergangene Schul- und Konfirmationszeit. Pastor Peter Thimm sprach im Anschluss von einer gelungenen Veranstaltung mit „guten Gesprächen“.

Alles Käse ... oder was?

Auch Nichtmitglieder willkommen

Extertal. Die Extertaler Landfrauen laden für Freitag, 19. April, ab 18 Uhr zur Vorstellung der Lüningsberger Hofkäserei mit ihrer traditionellen Käseherstellung ein. Das Verkosten der Käsesorten bei einem Gläschen Wein kommt danach auch nicht zu kurz. Ort der Veranstaltung

ist der Gemeinschaftsraum des Campingplatzes „Bambi“ (Familie Nölting, Extertal, Hölmkeweg 2). Ein Kostenbeitrag für Vortrag und Verkostung wird erhoben. Anmeldung bis zum 15. April beim Vorstandsteam oder per E-Mail an landfrauen-extertal@web.de.

Fitness-Kurs für Frauen

Anmeldeschluss ist am 16. April

Extertal-Silixen (red). „Frauenfitness – Walking und Problemzonengymnastik“. In diesem Kurs werden Kondition und Ausdauer verbessert und durch Walking und Lauf-Intervalltraining stetig gesteigert. Die Muskulatur wird gezielt aufgebaut. Dabei kommen verschiedenste Kleingeräte und Übungsprogramme zum Einsatz. Gezieltes Stretching und kurze Entspannungs- und Massageübungen runden das Programm ab. Bei gutem Wetter

wird draußen trainiert, sodass Sportzeug für drinnen und draußen erforderlich ist. Katrin Kehmeier leitet den Kurs, der mittwochs (24. April bis 26. Juni) jeweils von 19.30 bis 21 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Silixen stattfindet. Anmeldeschluss ist am 16. April. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich: Volkshochschule Lippe-Ost, Parkallee 7, 32816 Schieder-Schwalenberg oder im Internet unter www.vhslippe-ost.de.

Eine starke Wirtschaft und attraktive Arbeitgeber

Emmer-Messe am 13. und 14. April mit zahlreichen Ausstellern / Premiere für die Jobbörse

Lügde (red). Der Lügder und Bad Pyrmont Talkessel ist ein attraktiver und wachsender Wirtschaftsraum in der Region Ostwestfalen-Lippe/ Weserbergland. Mit der Emmer-Messe wurde ein Format geschaffen, bei dem sich die Unternehmen dieses Standorts gemeinsam präsentieren. Seit dem 1. März ist das Anmeldeverfahren zur diesjährigen

Emmer-Messe für die Ausstellerinnen und Aussteller eingestellt, ein paar Nachzügler wurden noch aufgenommen und nun teilen die Organisatoren der Emmer-Messe mit, dass der Standplan feststeht. Das Wochenende, 13. und 14. April, sollten sich Interessierte im Kalender eintragen, denn neben der Emmer-Messe findet im gesamten Gewerbegebiet ein

Aktionswochenende mit verkaufsoffenem Sonntag statt, an dem sich unter anderem das Autohaus Kleimeier, TR Möbelhalle und der toom Baumarkt beteiligen. Zeitgleich findet auch bei „Ahrens Fachmarkt“ die Grüne Woche statt, bei der sich mehrere Lügder Betriebe präsentieren. Bei der Emmer-Messe sind neben Lügder und Bad Pyrmont Unternehmen selbstverständlich auch wieder Unternehmen aus dem gesamten Weserbergland und Ostwestfalen-Lippe dabei. Das Aussteller-Spektrum reicht dabei von Industrie, Handel und Handwerk, über Dienstleistungen bis hin zum Tourismus.

Unter dem Motto „Starke Wirtschaft, aktuelle Trends und attraktive Arbeitgeber“ lohnt sich ein Besuch der Emmer-Messe in jedem Fall, um mit Dienstleistern ins Gespräch zu kommen, sich über den nächsten Tagausflug in der Region zu informieren oder aber um auf potenzielle Arbeitgeber zu treffen. Denn erstmalig wird es auf der Emmer-Messe eine „Jobbörse“

geben, bei der sich die Besucherinnen und Besucher über freie Stellenangebote der Aussteller informieren können. „Wir haben über 50 Ausstellerinnen und Aussteller aus der Region, die sich für die Emmer-Messe angemeldet haben“, berichtet Stefan Stuckenberg von der Stadt Bad Pyrmont. „Und anhand des Ausstellerverzeichnisses ist ersichtlich, dass wirklich aus allen Bereichen und für jeden Besucher etwas Interessantes dabei ist“, ergänzt Robin Kanne von der Infinity GmbH & Co. KG. Das Ausstellerverzeichnis sowie der Standplan können auf der Webseite der Emmer-Messe eingesehen werden.

„Ein großer Dank geht hier natürlich an unsere Premiumpartner, ohne die wir die Emmer-Messe in dieser Form nicht durchführen könnten“, berichtet Larissa Gräbner von der Stadt Lügde. Premiumpartner der Messe sind die BEGA-Gruppe, auf dessen Gelände auch die Messe stattfinden wird, die Lippische Landesbrandversicherung, SH Wire, die Volksbank

Hameln-Stadthagen und die Stadtwerke Bad Pyrmont. Das Messegelände befindet sich an der „Siemensstraße 2“ in Lügde, direkt bei der BEGA-Gruppe. Die Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren sich an beiden Tagen von je 10 bis 18 Uhr in einem Messezelt sowie auf einem großen Außengelände. Der Eintritt zur Messe ist frei und kostenfreie Parkplätze sind im Gewerbegebiet ausreichend vorhanden. „Wir empfehlen, wenn möglich, die Anreise mit dem Rad. Damit können Sie sich die besten Park-

plätze direkt am Messegelände sichern“, erklärt Larissa Gräbner. Vor Ort werden Fahrradparkplätze ausgewiesen, an denen das Rad abgestellt werden kann. Der Bürgerbus Lügde bietet an dem Wochenende ebenfalls Fahrten von der Lügder Kernstadt bis zur Haltestelle am Aldi an, von dort aus sind es nur wenige Minuten zu Fuß zum Messegelände. Genaue Zeiten können dem Fahrplan der Linie 763 entnommen werden. Weitere Infos zur Messe: www.emmer-messe.de



Bei der Emmer-Messe sind zahlreiche Aussteller mit dabei, wie das Kaffeerad der Diakonie Himmelsthür. Foto: pr.



Freie Plätze für Spargelfahrt

Kalletal-Heidelbeck. Für Samstag, 20. April, bietet der AWO-Ortsverein Heidelbeck-Tevenhausen eine Fahrt zum Spargelhof Winkelmann und anschließend zum Dümmer See an. Abfahrten sind um 9.45 Uhr (Brake, Ewerbeckstraße), 9.55 Uhr (Lemgo, Ostertor und Echternstraße Hansehaus) 10.25 Uhr (Heidelbeck und Tevenhausen) und 10.35 Uhr (Langenholzhausen Mitte). Die Kosten für Busfahrt und Spargelbuffet betragen 44 Euro. Noch sind einige Plätze frei. Anmeldungen bitte schnellstmöglich an Karl-Heinz Ridder, Telefon 05264/1386 oder 0151/25495576.

Unter den Augen des Großmeisters

Kempo-Prüfung beim BUDO SV Kalletal / Über 20 Prüflinge stellen sich der Kommission

Kalletal (red). Die Hsinshih-Gruppe des Budo SV Kalletal hatte zur Prüfung groß aufgeföhren. Neben dem Großmeister Herbert Zielinski waren etliche 5. und 4. Dangrade in der sechsköpfigen Prüfungskommission, die gespannt auf die über 20 Prüflinge warteten. Begonnen wurde mit den Jüngsten. Es ging dann mit Grundtechniken los. Danach kamen Partnertechniken und zum Schluss gab es eine der Top-Techniken des Hsinshih: Sankaku. Alle Sportler zeigten gute Leistungen. Als alle Gruppen

fertig waren, folgte die Übergabe der Urkunden. Danach ging es richtig los. Auch hier kamen zum Beginn die Grundtechniken. Über Partnerübungen, bei denen der Braungurtaspirant Tobias Rimpler die besondere Technikgruppe Sao Fot und Phon Sao nicht nur in der Grundform, sondern auch in Bewegung gegen freie Angriffe mit Variationen können musste. Nach den folgenden Formenläufen ging es zum Kämpfen. Hier wurde vor allem Tobias Rimpler ziemlich eingeheizt. Als er zum Schluss gegen



Die Sportler vom BUDO im SV Kalletal mit der Prüfungskommission. Foto: pr.

zwei und drei Gegner kämpfen musste, kam er etwas in Bedrängnis. Alle Prüflinge zeigten gute bis

sehr gute Leistungen. Die Prüfer waren sehr zufrieden. Als es zur Urkundenübergabe kam, wurde einer der Prüflinge über-

rascht. Der neunjährige Moritz Ortmeier wurde als Prüfungsbesten mit einem Holz-Karambit belohnt.

– Sonderthema –

ALLES für ein schönes ZUHAUSE



– Sonderthema –

MÖBEL HAUS KRAMER
GmbH
Gewerbegebiet Echternhagen 1
32689 Kalletal / Hohenhausen
Telefon: 0 52 64 / 88 25 • Fax: 0 52 64 / 72 47
www.mobelhauskramer.de

Ausgezeichnet als
1a
Fachhändler
2023
Kompetenz vor Ort!
Eine markeninterne Initiative
www.1a-zusatzleistung.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:15 - 12:45 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:15 - 13:00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat bis 16:00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat Schautag 14:00 - 18:00 Uhr - ohne Beratung und Verkauf -

Besuchen Sie unsere Ausstellungen!

Wir sind Ihr Ansprechpartner rund um ...

... Baustoffe, Heizöl & mehr

und bieten Ihnen kompetente Beratung aus praxisnaher Erfahrung in unserem Fachhandel oder an Ihrer Baustelle.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit uns bauen die Großen und die Kleinen

Gewerbegebiet Echternhagen 13
Baustoffe: 0 52 64 - 6 48 10
Mineralöle: 0 52 64 - 6 48 130
www.klocke-kalletal.de

KLOCKE KALLETAL

Rudi Friedrichs
Steinmetzbetrieb GmbH & Co. KG • Inh. Marco Ebert

- Küchenarbeitsplatte
- Treppenaufbau
- Grabmale
- Restaurierung
- Bodenbeläge
- Badgestaltung
- Fensterbänke

Marco Ebert
Geschäftsführer
Rudi Friedrichs GmbH & Co. KG
Westorfer Straße 3
32689 Kalletal
Telefon: 0 52 64 - 97 76
Telefax: 0 52 64 - 57 99
Mobil: 01 60 - 6 37 79 12
E-Mail: steinmetz-friedrichs@t-online.de
Internet: www.friedrichs-steinmetz.de

HARTMANN
HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR
www.hartmann-heizungsbau.com

Barntruper Straße 43
32694 Dörentrup
Telefon: 05263 1230
info@hartmann-heizungsbau.com

KLEPFER
Natursteinwerk

Wohnen mit Naturstein
Treppen • Podeste • Geländer • Fensterbänke • Fliesen

Kenterkamp 5
32699 Extertal
Tel.: 05262 - 99 66 46
Fax: 05262 - 99 66 47
web: www.klepfer-natursteinwerk.de
eMail: service@klepfer-natursteinwerk.de

Weißer wird's nicht

Helle Ausstattung schafft freundliche Raumatmosphäre

Geschmäcker sind bekanntlich verschieden – doch bei der Wahl der Wandfarben herrscht größtenteils Einigkeit: Weiße Wände finden sich so gut wie in jedem Haus und jeder Wohnung. Schließlich schafft die Farbe eine helle, freundliche Atmosphäre und lässt sich beliebig mit weiteren Farbtönen und jedem Stil kombinieren.

Von minimalistisch bis verspielt, mit Weiß lässt sich jeder Stil realisieren. Die Farbe selbst wird zum Designelement – nicht als kurzlebiger Trend, sondern als zeitloser Stil mit viel Eleganz. So entsteht eine frische und saubere Raumatmosphäre, die sich zudem besonders einfach bewerkstelligen lässt. „Ein neuer Anstrich ist schnell und einfach erledigt. Zuerst Bohrlöcher und Risse glatt verfüllen, dann den Unter-

grund säubern, sodass er trocken und staubfrei ist“, empfiehlt etwa Ralph Albersmann von „Schöner Wohnen-Farbe“. Für überzeugende und schnelle Ergebnisse eignen sich Wandfarben mit hoher Deckkraft wie Polarweiß. Selbst bei einem kräftigen Rot oder dunklen Tönen als vorherigem Anstrich reicht meist ein Arbeitsgang, damit das strahlende Weiß komplett deckt. Dabei ist die Dispersionsfarbe besonders spritzarm und sparsam im Gebrauch.

Neben der Optik eines strahlen weißen Zuhauses ist vielen naturgemäß das Thema Nachhaltigkeit wichtig. Die Wandfarbe ist selbst für Allergiker geeignet, da sie keine Konservierungs- und Lösemittel oder Weichmacher enthält. Abzulesen ist dies am renommierten Umweltzeichen Blauer Engel. Nachhaltig ist



Eine weiße Wohnungseinrichtung Ton in Ton schafft eine freundliche und helle Atmosphäre. Foto: DJD/www.schoener-wohnen-farbe.com

auch der Farbeimer aus komplett recyceltem Kunststoff. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com gibt es weitere Informationen und nützliche Tipps zur Verarbeitung, erhältlich sind die Farben im Fachhandel sowie in Baumärkten vor Ort. Noch ein Tipp für ein ge-

lungenes Verschönern des Zuhauses: Nach dem Auftragen der Wandfarbe sollte man die Räume stoßlüften, vorausgesetzt, dass draußen keine nasskalten Witterungsbedingungen herrschen. An frischer Luft trocknet die Wandfarbe besonders schnell. djd

Störendes Unkraut sanft vermeiden

Wasserabweisender Fugensand statt chemischer Keule

Gepflasterte Flächen am Haus bieten eine ansprechende Optik und strukturieren den Garten in einzelnen Funktionsbereiche. Ob auf der Terrasse, am Treppenaufgang oder auf dem Weg: Oft werden Natur- oder Kunststeine eingesetzt, um Flächen optisch hervorzuheben.

Allerdings dauert es meist nicht lange, bis Unkraut aus den Fugen sprießt, das regelmäßig entfernt werden muss – eine meist unbeliebte Arbeit. Auch für die, die nicht gleich die chemische Keule schwingen möchten, gibt es eine Lösung: wasserabweisender Fugensand. Saint-Gobain Weber beispielsweise bietet den „Fugensand unkrautfrei“ als Sackware im Baumarkt an. Der Spezialsand erschwert das Eindringen von Wasser in die Fugen und wirkt so dem Entstehen von Unkraut entgegen. Auch Ameisen haben schlechte Chancen, sich in den Fugen einzunisten. Zudem enthält der Sand keine Salze, die bei Natursteinplatten zu hässlichen Flecken und Rändern führen können. Die Anwendung ist so ein-

fach wie effektiv: Bei einer bestehenden Pflasterfläche den alten Fugenhalt zunächst restlos entfernen. Dann den Fugensand einfach auf die trockene Pflasterfläche streuen und mit einem Besen diagonal zur Fuge einkehren. Bei neu verlegten Pflasterungen die Fläche durch einen Rüttler

mit Gummiplatte verdichten. Danach erneut Fugensand auftragen, um die Fehlstellen vollständig aufzufüllen. Überschüssigen Sand am Ende abfegen. So einfach kann es sein und mühsames Unkrautjäten ist danach überflüssig. Die gesparte Zeit wird entspannt im Garten verbracht. txn



Gepflasterte Flächen werfen einen Garten auf. Foto: Saint-Gobain Weber/txn



Rinteln Mobil



- ✓ Jede Menge schicke Flitzer
- ✓ Zweirad-Händler*innen
- ✓ Versteigerung Fund-Fahrräder
- ✓ Überschlag-Simulator
- ✓ und vieles mehr...

Sonntag
07. April
2024
 11 - 18 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag
 13-18 Uhr




Frühlingszauber ...Rinteln aktiv und bunt

- 🌱 27. April Aktion Eistaler
- 🌱 28. April
26. Oldtimer
Weserberglandfahrt
- 🌱 03.-06. Mai
Rintelner Maimesse
mit verkaufsoffenem Sonntag
- 🌱 25. Mai Aktion Eistaler
- 🌱 02. Juni
Bauernmarkt zum Felgenfest
mit verkaufsoffenem Sonntag

Wir sehen uns
 in Rinteln!





Pro Rinteln
 Verein für Stadtmarketing

ProRinteln e.V.
 Marktplatz 7 · 31737 Rinteln
 stadtmarketing@rinteln.de
 www.pro-rinteln.de

 JÖRG REINECKE Klosterstraße 3 · 31737 Rinteln Tel. 05751 5160 akustik-weyrauch@teleos-web.de	 Rinteln Stadthagen Online www.beckmann-gruppe.de 31737 RINTELN Seetorstraße 4 05751 / 89 09 80	 Weserstraße 21 · 31737 Rinteln Tel. 05751 2736	 Weserstraße 15 31737 Rinteln unikum.shop	 Weserstr. 31 · 31737 Rinteln Telefon 05751/42072	 info@speisekammer-anno1583.de www.speisekammer-anno1583.de
 Weserstraße 30, 31737 Rinteln Telefon: 05751-701 92 62 Mo.-Fr. von 10.00-18.30 Uhr Sa. von 9.00-16.00 Uhr www.schuhpark.de	 PARFÜMERIE Weserstraße 12 31737 Rinteln Tel. 05751 957570	 SUNSHINE BAR, CUCINA & GRILL Marktplatz 9 31737 Rinteln www.bodega-rinteln.de	 0173 644 2950 Rinteln	 Volksbank in Schaumburg und Nienburg eG	 Mit der Fahrraddraisine von Rinteln durchs Extertal Pro Rinteln e.V. Verein für Stadtmarketing Tel. 05751/403988

Auf den Spuren der Spielfilmgeschichte

Heimatfreunde unterwegs von Barntrop bis Vlotho / Besichtigung unterschiedlicher Drehorte

Kalletal-Varenholz (red). Was haben Schloss Barntrop, Gut Dankersen bei Rinteln, das Rittergut von Meien in Exten sowie der Vlothoer Weserhafen gemeinsam? Sie waren einst Schauplätze von Spielfilmproduktionen.
Genauer: In Barntrop wurde 1952 der Spielfilm „Ferien vom Ich“ gedreht. Auf Gut Dankersen folgte 1954 „...und ewig bleibt die Liebe“. Und auf dem Gut von Meien entstanden 1976 viele Szenen für „Die Brüder“. Bereits 1947 ist „Zugvögel“ mit der Schlüsselszene im Vlothoer Weserhafen gedreht worden.
Vier Mitglieder des Arbeitskreises Heimatgeschichte in der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Varenholz sowie drei Filmexperten aus Göttingen begaben sich jüngst auf die Spuren dieser deutschen Spielfilmgeschichte. Es waren aus Varenholz: Vera und Peter Varlemann, Regina Müller-Lipke und Hans-Ulrich Krause, der die Führung übernahm, sowie aus Göttingen Sven Schreivogel (Hörspielproduzent, der auch als Schauspieler, Journalist, Kameramann und Regisseur tätig war), Tilman Bischof und Alexander Siebrecht.
Von morgens 10 Uhr bis nach-

mittags um 17 Uhr waren sie an den genannten Orten unterwegs. Hinzu kamen noch während der Fahrt Stationen und Stopps in Bögerhof im Extertal, früherer Bahnhof Exten, Vlotho und Schloss Varenholz (hier im Zeichen der Ufa-Filmgesellschaft, die von 1945 bis 1951 dort tätig gewesen ist). Bedeutende Schauspieler waren bei diesen Produktionen dabei. Eine Auswahl: Magda Schneider, Karlheinz Böhm, Paul Dahlke, Günther Lüders im Film „und ewig bleibt die Liebe“, Rudolf Prack, Marianne Hold, Gunnar Möller, Grethe Weiser im Streifen „Ferien vom Ich“, Klaus Löwitsch, Erika Pluhar, Doris Kunstmann, Vadim Glowna bei „Die Brüder“ und schließlich Carl Raddatz, Lotte Koch und Fritz Wagner im 1947 entstandenen Film „Zugvögel“. Dabei spielte die erwähnte Schlüsselszene im Vlothoer Hafen. Dieser Streifen ist auch Zeitgeschichte: Bei dieser die Haupthandlung in Gang setzenden Situation ist im Hinter-



Filmfreunde am Schloss Barntrop (v.l.): Alexander Siebrecht, Tilman Bischof, Sven Schreivogel, Vera Varlemann, Hans-Ulrich Krause und Regina Müller-Lipke.
Kleines Bild: Isi von Kerßenbrock-Krosigk und Hans-Ulrich Krause.

grund die noch 1945 zerstörte Weserbrücke mit einem Brückenstumpf auf Uffeller Seite zu erkennen. Zum Film „Die Brüder“ war zu erfahren, dass Regina Ziegler die Produzentin war, die aus Obernkirchen stammt. Ihr Mann Wolf Gremm war Regisseur dieses Streifens. Eine Überraschung erlebten die Filmfreunde am Schloss Barntrop, das per Brief über den Besuch informiert worden war. Es erschien Schlossherrin Isi von Kerßenbrock-Krosigk, die den

Gästen sogar den Schlosspark, der ohne sie nicht zugänglich gewesen wäre, zeigte. Und auf dem Gut Dankersen, das ebenfalls per Brief unterrichtet worden war, war sogar die Pforte zum Garten geöffnet. Auch dort ist seinerzeit gedreht worden. In Vlotho war die Ruine des früheren Hotels Lütke von außen zu begutachten. Dort hatte einst Grethe Weiser einen Filmball eröffnet, bei dem auch Vera Tschechowa anwesend war. Der einstige Chef „Hennes“

Lütke (1899-1965), ein großer Filmfreund, bekochte 1943 die Filmvertriebsgesellschaft der Ufa, die nach der Ausbombung in Düsseldorf zunächst in Herford untergekommen war, indem er täglich 120 Essensportionen nach dort lieferte. Um 5 Uhr morgens war Kochbeginn in Vlotho. Per Kleinbahn und in Wärmebehälter verpackt gingen die Mahlzeiten dann nach Herford. Seit mehr als 20 Jahren ruht der Betrieb im einstigen Ausflugslokal „Bögerhof“ im Ex-

tertal. Erinnert wurde an einen Betriebsausflug der Varenholzer Ufa dorthin mit lustigem Tauziehen. Ein altes Schwarz-Weiß-Foto gibt davon Zeugnis ab. Ganz in der Nähe, auf dem Gut Rohbraken, fand der einstige Medienzar und Ufa-Chef Alfred Hugenberg 1951 seine letzte Ruhestätte. Im ersten Kabinett Hitlers war er Minister. Ebenfalls ganz in der Nähe, auf dem Gut Rickbruch, wohnte in der Nachkriegszeit der britische Feldmarschall Bernard Montgomery, der von dort täglich zum Hauptquartier nach Bad Oeynhausen fuhr.
In Varenholz wurde die neu aufgestellte Stele vor dem Schloss angeschaut, in der auf die Ufa-Ara und Grethe Weisers oftmalige Anwesenheit hingewiesen wird.
Mit einer üppigen Kaffeetafel bei Vera Varlemann ging der Nachmittag zu Ende. Sven Schreivogel erzählte von Begegnungen mit Filmgrößen wie „Atze“ Brauner in Berlin, berichtete von Aufnahmen zum „Willi-Busch-Report“ mit Tilo Prückner an der damaligen Zonengrenze und seine Aktivitäten im „Filmbüro Göttingen“, das er mit seinem Sohn Alexander Siebrecht betreibt.

Kalle-Quiz im DGH Kalldorf

Kalletal-Kalldorf. Der AWO-Ortsverein Kalldorf lädt für Mittwoch, 17. April, zu einem Kalle-Quiz in das Dorfgemeinschaftshaus Kalldorf, Am Mühlenteich 1, ein. Beginn ist um 15 Uhr. Anmeldungen nehmen Tanja Grüttemeier, Telefon 05733/7264, oder Ilse Sievering, Telefon 05733/5853, entgegen.

Modebummel mit Verkauf AWO-Veranstaltung am Montag

Kalletal-Langenholzhausen (red). Der AWO-Ortsverein Langenholzhausen lädt zu einer Modepräsentation für Jung und Alt ein. Die Veranstaltung beginnt am kommenden Montag, 8. April, um 15 Uhr. Der Modebummel mit Bekleidungsverkauf findet in der AWO-Begeg-

nungsstätte am Osterkamp statt. Die Gäste erwartet ein tolles Shopping-Erlebnis mit einer Vielfalt modischer und aktueller Trends für Damen und Herren. Wer teilnehmen möchte, muss keine AWO-Mitgliedschaft vorweisen. Eine Anmeldung ist ebenfalls nicht erforderlich.

So viel Müll liegt in unserem Dorf Aktion der Kita Zwergenhaus mit Hohenhausen

Kalletal-Hohenhausen (red). Mit der Gemeinde Kalletal und dem Bürgermeister Mario Hecker lädt die Kita Zwergenhaus für Samstag, 20. April, von 11 bis 14 Uhr zur Müllsammelaktion ein. Treffpunkt ist die Kita Zwergenhaus am Weinkamp 10 in

Hohenhausen. Von dort schwärmen die Müllsammler aus. Empfohlene Ausstattung: unempfindliche Kleidung, Handschuhe (die vor Scherben und scharfen Kanten schützen), festes Schuhwerk, Beutel, Kartons, Greifzange oder auch Bollerwagen oder ähnliches.

Müllbeutel werden zur Verfügung gestellt. Anschließend treffen sich alle an der Kita zu einem Abschluss mit Bratwürstchen und Getränken. Für die Kinder findet diese Aktion im Rahmen einer Projektwoche zum Thema Müll statt.

Kleinanzeigenmarkt

Autozubehör

Auto-Teile-GmbH
Schramm
Autobatterien preisgünstig!
KFZ-Meisterwerkstatt
MARTIN BENDIG Geschäftsführer
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

Bekanntschaften

Rentner, 80 Jahre, junggeblieben u. unternehmungslustig, 172 cm u. schlank, sucht junggebliebene Partnerin bis 75 Jahre zwecks gemeinsamer Freizeit wie Reisen, Essen gehen usw. in Barntrop + 20 km
☎ Z 120 986

www.nordlipper.de

Brauchen Sie einen Handwerker?

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 52) 19 36 44 81

Pflaster-, Malerarbeiten, Fassadenanstriche, ☎ (01 52) 19 67 96 61

Handwerker Term. frei, z. B. Putzen, Pflaster, Malen, Garten, Entrümpelung ruckzuck. ☎ (01 77) 5 44 80 09

Familienanzeigen

Friedrich Wilhelm Schulte

† 27. Februar 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die meinem Mann und unserem Vater im Leben Freundschaft, Wertschätzung und Vertrauen schenkten, ihre Anteilnahme auf verschiedenste und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Pastor Peter Thimm für seine tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Kuhfuß-Lippert für die herzliche Begleitung.

Inge Schulte mit Kindern

Extertal, im April 2024

Stellenangebote

Dabei sein im Konzern Stadt Rinteln

Werden Sie Teil unseres Teams!
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- Sachbearbeiter (m/w/d) Liegenschaften / Fördermittel**

stv. Amtsleitung im Amt für Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit

Nähere Einzelheiten finden Sie unter:
www.rinteln.de/stellenausschreibungen

Stadt Rinteln | Klosterstr. 19 | 31737 Rinteln | Telefon: 05751 403-0
www.rinteln.de | [stadt.rinteln-stadtverwaltung](https://www.facebook.com/stadt.rinteln-stadtverwaltung) | [stadt_rinteln](https://www.instagram.com/stadt_rinteln)

Weitere Informationen:

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Immobilien Kaufgesuche

Bauern-, Rest- und Pferdehöfe sucht freytag immobilien (05 51) 5 55 63

Kaufgesuche

Su. Geige, Gitarre, Akkordeon, Klavier, Alter egal. ☎ (01 77) 5 44 80 09

Verkäufe

Heu in Rundballen. ☎ (01 52) 09 10 18 65

Verschiedenes

UMZÜGE HAUSH.-AUFLÖSUNGEN
TORSTER
05151 5560080 und 0171 2685655

Arnold Lütke
† 20. Februar 2024

Astrid, Cora und Lutz

Extertal, im April 2024

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens, die uns an dich erinnern.

All den Menschen, die uns in den Stunden des Abschieds so liebevoll gedachten und mit Worten und Taten Trost spendeten danken wir hiermit ganz herzlich.

Wir gingen den Weg stets immer zu zweit, doch diesen Weg geht jeder für sich allein.

Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen,
die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will,
deren Augen müde wurden, deren Stimme nur noch sagt: "Es ist genug!"



Brigitte Koch

geb. Leider
* 27.01.1938 † 22.03.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
**Heinz
Sabine
Ralf und Diana
Niklas und Noah
und Anverwandte**

Kondolenzanschrift: Trauerfall Brigitte Koch
c/o Wehrmann Bestattungen, Mittelstr. 54, 32699 Extertal

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 12. April 2024, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle
in Laßbruch statt.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

Albert Schweitzer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Helga Nölting

geb. Nahrwold
* 19.06.1930 † 30.03.2024

In stiller Trauer:
**Kinder, Enkel und Urenkel
Anverwandte und Freunde**

Traueranschrift: Lothar Nölting, Fahrenplatz 10, 32699 Extertal-Asmissen

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 20. April 2024, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Asmissen statt.

Statt freundlichst zugedachtem Blumenschmuck bitten wir um eine Spende
für die Weiterleitung an das Seniorenzentrum Friedrich-Winter-Haus bei der
Volksbank Bad Salzuflen eG, IBAN: DE 02 4829 1490 3516 7935 01,

Trauerfall: Helga Nölting.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

Wenn ihr mich sucht, so sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, bin ich immer bei euch.

Johann Berens

* 24. Dezember 1935 † 3. April 2024

Du wirst immer in unseren Herzen sein:

**deine Anita
Kinder, Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Anita Berens, Gartenstraße 5, 32699 Extertal
Wir nehmen im engsten Familien- und Freundeskreis Abschied.

Persönliche Gedenkseite für Johann Berens unter www.Lippert-Bestattungen.de/Gedenken



Ich höre auf zu leben, aber ich habe gelebt. So leb' auch du,
gern und mit Lust, und scheue den Tod nicht.

Gertrud Uhlenbrok

geb. Richter
* 16. März 1929 † 26. März 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
**Reinhard und Irina mit
Kinder, Enkelkindern
sowie Anverwandte**

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 12. April 2024, um 12.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Extertal-Meierberg statt.

Persönliche Gedenkseite für Gertrud Uhlenbrok unter www.Lippert-Bestattungen.de/Gedenken



Das Leben geht weiter, die Erinnerung bleibt.
Und wenn wir an dich denken, lächeln wir und sagen:
"Weißt du noch?"

Adolf Becker

* 17. März 1939 † 2. April 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

**deine Adelheid
Kinder, Enkel und Urenkel**

Traueranschrift: Adelheid Becker, Hintere Straße 22, 32683 Barntrup-Alverdissen

Wir verabschieden uns auf Wunsch von Adolf im engsten Familienkreis.

Persönliche Gedenkseite für Adolf Becker unter www.Lippert-Bestattungen.de/Gedenken



Von guten Mächten
wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost,
was kommen mag.
Gott ist mit uns
am Abend und am Morgen
und ganz gewiss
an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

Jesus spricht: „Auch ihr habt nun Traurigkeit; aber ich
will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen,
und eure Freude soll niemand von euch nehmen.“
(Joh 16,22)

Die Ev.-ref. Kirchengemeinde Bösingfeld trauert um ihre
langjährige Kirchenälteste

Helga Reker

* 4. Mai 1951 † 23. März 2024

Seit 2007 bis zuletzt gehörte sie unserem Kirchenvorstand an,
war Mitglied in verschiedenen Ausschüssen, zeitweilig stell-
vertretende Kirchenvorstandsvorsitzende, Mitglied im Klassen-
vorstand und Synodale der Lippischen Landeskirche. Wir sind
dankbar für all ihr Engagement und voller Hoffnung, dass sie
nun bei Gott geborgen ist.

Für den Kirchenvorstand: Pfr. Peter Thimm

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von Deinen Lieben fort.

Plötzlich und unerwartet müssen wir
Abschied nehmen von

Karl-Heinz Weiß

* 14.12.1951 † 29.3.2024

Du fehlst uns!
**Deine Heidi
Mario und Jessica
mit Finja, Luca und Liya
Sven und Diana
mit Maxi und Leno
sowie alle Angehörigen**



Der Trauergottesdienst findet am Dienstag, dem 9. April
2024, um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Barntrup
statt. Anschließend erfolgt die Beisetzung.

Von Blumen bitten wir höflichst abzusehen.

Bestattungen Biermann-Strate, Selbecker Straße 34, 32683 Barntrup

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen bleibst du.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer guten Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Katharina Heidrich

geb. Gdowczok
* 1. 12. 1930 † 30. 3. 2024

In stiller Trauer
**Elvira, Monika, Christina,
Karola, Hans-Werner
und Tanja mit Familien**

Traueranschrift: Elvira Brand,
Rintelner Weg 18, 32699 Extertal-Silixen

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, dem
11. April 2024, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle
Silixen statt; anschließend Urnenbeisetzung.

Bestattungen Kampmeier, Nottbergstraße 7, Rinteln



Kalletaler Konzept trägt erste Früchte

Bis zu 310 000 Euro Förderung für die Sanierung der ersten Wirtschaftswege werden erwartet

Kalletal/Detmold (red). Erst im September 2023 hatte der Kalletaler Rat einstimmig das „Wirtschaftswegekonzept Nordlippe“ für den Teilbereich „Gemeinde Kalletal“ beschlossen. Die Bezirksregierung Detmold hatte daraufhin im Januar der LEADER-Region Nordlippe bescheinigt, dass man die Kriterien zur Genehmigung „mit Bravour bestanden habe“. Die Technische Hochschule (TH) OWL um Prof. Oliver Hall und Prof. Dr. Axel Häusler, die mit der Erstellung beauftragt waren, hatte hervorragende Arbeit abgeliefert. Das bestätigt sich jetzt in Kalletal mit der Auswahl der ersten Wege für die Sanierung durch das Land NRW. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn ist auf dem Weg. Kalletal kann mit den Arbeiten in Kürze starten. Es war die Bezirksregierung Detmold, die mit ihrer Zustimmung zum Antrag der LEADER-Region Nordlippe für ein

gemeinsames „Wirtschaftswegekonzept“ im August 2019 den Startschuss gab. In einem ersten Schritt programmierte Prof. Dr. Axel Häusler ein anwenderfreundliches, gestalterisch ansprechendes, webbasiertes Partizipationstool zur interaktiven Durchführung der Analysen und ihrer daraus entstehenden Varianten in Workshops und Arbeitsgruppen. Dem schlossen sich unter Federführung von Prof. Oliver Hall die lokalen Beteiligungprozesse an. Ziel war der Erhalt der Wirtschaftswegeinfrastruktur, aber auch mit Fokus auf das Erfordernis von Klima-, Boden-, Wasserschutz, Biodiversität, sowie die Bedeutung von Kultur und Soziales. Dabei wirkten Schlüsselpersonen von Interessengruppen und die Kalletaler Landwirte mit. Der Kalletaler Rat erteilte dem Konzept seine Zustimmung und beauftragte die Verwaltung, einen Förderantrag einzurei-



Freuen sich über das erfolgreiche Gemeinschaftswerk: Kalletals Bürgermeister Mario Hecker, Prof. Oliver Hall von der TH OWL und Stefan Pohl vom Fachbereich Planen und Bauen der Gemeindeverwaltung auf dem Campus der TH OWL [von links]. Foto: TH OWL

chen. Dem folgte die Verwaltung mit Antrag aus Januar des Jahres. Erfolgreich, wie sich jetzt zeigt. Denn die Bezirksregierung Detmold teilte jetzt mit,

dass die Wirtschaftswege „Auf dem Windberge“ in Lüdenhausen sowie „Buschtrifte“ und „Am Lehmstich“ in Langenholz-

hausen für eine Förderung ausgewählt wurden. Damit werden bis zu 310 000 Euro erwartet, die nach Kalletal fließen. Auch hier zeigt sich ein weiterer Vorteil einer LEADER-Region, denn diese erhalten einen höheren Fördersatz, sofern in ihrer Entwicklungsstrategie auch auf Wirtschaftswege abgestellt wurde. Das ist in Nordlippe der Fall, sodass die Förderquote 70 anstelle von 60 Prozent beträgt. Für die Gemeinde Kalletal verbleibt damit ein Eigenanteil von rund 133 000 Euro. Bürgermeister Mario Hecker bedankt sich ausdrücklich bei der Bezirksregierung Detmold für die fachlich ausgesprochen kompetente Begleitung des Antragsverfahrens sowie bei der TH OWL für das zielführende Miteinander. Sowohl Gemeinde als auch Hochschule sind überzeugt davon, hier eine Blaupause für andere Regionen geschaffen zu haben. Prof. Oliver Hall sieht Potenzial für ein landes-

weites „Digital-automatisiertes Wirtschaftswegekonzept“, das er immerhin auf 40 000 Kilometer beziffert. Zudem sieht er Chancen für den Aufbau der Biodiversität, die Sicherung landwirtschaftlicher Erträge, die Pflege des Landschaftsbilds sowie die Steigerung von Freizeitaktivitäten, Gesundheit und Tourismus. Hierzu hat die TH OWL in Kooperation mit der Gemeinde Kalletal und dem Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge bereits einen wesentlichen Schritt gemacht. Ein Antrag unter der Überschrift „Anlage von Hecken und Säumen mit Maßnahmen zum Wasserrückhalt in der Landschaft in der Gemeinde Kalletal in Ostwestfalen-Lippe“ auf Grundlage der „Förderrichtlinie für natürlichen Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum“ ist gestellt. Der Rat der Gemeinde Kalletal hatte zuvor die Verwaltung damit beauftragt.

REGIONAL und NACHHALTIG

Ab März 2024 jeden Donnerstag auf dem Wochenmarkt in Barntrop.



GEFLÜGELHOF E W E R S

EIER AUS EIGENER ERZEUGUNG, FRISCHGEFLÜGEL & VIELES MEHR

Tel. 05262 9966377
www.gefluegelhof-ewers.de



KÄSE & CO
Extertaler Leckereien aus Milch

Täglich geöffnet unsere SB-Hütte mit vielen Leckereien

Eisfarm

Folgt uns auf 

Bremker Straße 10 | 32699 Extertal
0151 41 22 96 03 | hiddessen@online.de

gibt's auch im Bösingfeld & Dörentrup

EXTERTALER REWE STROHSCHWEIN

Schauen Sie gerne in unserem Onlineshop vorbei: www.Extertaler-Strohschwein.de

SB-Hofladen | Asmissen 4 | Extertal | täglich 8 - 20 Uhr

• regional • artgerechte Haltung • lecker Fleisch- & Wurstwaren vom Extertaler Strohschwein Fleisch vom Extertaler Weiderind

Öffnungszeiten täglich von 8 - 20 Uhr
0170 - 99 57 540 - info@kehmeier-agrar.de



Aktion bis zum 06.04.2024:

Für jeden Einkauf, am Freitag oder Samstag im Aktionszeitraum, mit einem Warenwert von mind. 44,- € erhalten Sie einen...



Einkaufsgutschein im Wert von 4,- €



röthemeier

...wo Einkaufen Spaß macht!

Röthemeier Handelsgesellschaft mbH · Hiller Straße 31 · 31606 Warmsen
Kutenhausen | Dützen | Petershagen | Lavelsho | Eisbergen | Kalletal



Bio und regional – ein Traumdüo

Heimische Bio-Lebensmittel schützen das Klima



Ein regionaler Einkauf hat mehrere Vorteile.

Foto: Pixabay

logischen Landbau (FiBL) in Österreich ausgewählte pflanzliche und tierische Produkte aus verschiedenen Erzeugungssystemen miteinander verglichen. Für ihre Studie haben die Forschenden CO2-Bilanzen für Brot, Eier, Milch, Haferdrink, Tomaten, Äpfel, Tofu, Schweine- und Rindfleisch erstellt und untersucht, welche Unterschiede es macht, ob diese ökologisch oder konventionell erzeugt wurden, regional oder nicht. Das zentrale Ergebnis: Eine regionale Bio-Erzeugung geht immer mit den geringsten CO2-Emissionen einher, die konventionelle mit den höchsten. Auf Platz 2 landete Bio, gefolgt von regional produzierten Lebensmitteln aus

konventioneller Landwirtschaft. Besonders deutlich waren die Unterschiede bei den pflanzlichen Lebensmitteln. Generell wird bei CO2-Bilanzen von Lebensmitteln diskutiert, wie sinnvoll es ist, Werte pro Kilogramm Lebensmittel gegenüberzustellen, ohne die Nährwerte mit einzubeziehen. So müsste man viele Liter Hafermilch trinken, um dieselben Nährstoffe aufzunehmen wie mit einem Liter Kuhmilch. Der Vergleich hinkt also. Außerdem ist zu bedenken, dass der CO2-Fußabdruck nicht der einzige Umweltfaktor ist, von dem der Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen abhängt. Denn das gegenwärtige Er-

nährungssystem hat auch negative Auswirkungen auf andere planetare Grenzen wie Land, Wasser oder die biologische Vielfalt. Wie andere Studien zeigen konnten, haben auch hier ökologisch erzeugte Lebensmittel die Nase vorn, zum Beispiel, weil sie kein Soja aus Übersee als Futtermittel oder keine künstlichen Mineraldünger nutzen. Sicher ist jedenfalls, dass Ernährungsweisen mit einem hohen Anteil an Gemüse und Obst, Hülsenfrüchten und Nüssen nicht nur gesund, sondern auch gut für die Umwelt und das Klima sind. Und offensichtlich ist es optimal, wenn diese ökologisch, regional und saisonal erzeugt werden. Damit alle Menschen in Deutschland klima- und umweltfreundlich essen können, müssen regionale Bio-Lebensmittel aber auch in ausreichendem Maße verfügbar und für jeden und jede bezahlbar sein. Um dies voranzutreiben, entwickeln immer mehr Kommunen und Bundesländer Ernährungsstrategien mit Zielen und Maßnahmen für eine nachhaltige Lebensmittelversorgung vor Ort.

Ein wichtiger Faktor ist es auch, dass Verbraucher das lokale Angebot nutzen. Der Einkauf direkt beim Bauern, in den Hofläden und gut sortierten Supermärkten mit „regionalen Regalen“ sowie natürlich der Besuch der zahlreichen Wochenmärkte in Lippe gehören dazu. BZfE



Hofladen Klemme
Hofeigene Herstellung

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 08:00 - 17:00 Uhr
Sa. 08:00 - 14:00 Uhr
www.hofladen-klemme.de

Dalbke 3 · 32689 Kalletal · Tel.: 052 64/35 79 592